



MEDIENINFORMATION

Studium ohne Matura an den Fachhochschulstudien- gängen Burgenland

Der Vorbereitungslehrgang in Pinkafeld für „Studierwillige“ ohne Matura erfreut sich großer Beliebtheit. 28 Studierende haben diesen als Sprungbrett genutzt und sich bereits höher qualifiziert.

Eisenstadt, 1. August 2008: Auch ohne Reifeprüfung steht den BewerberInnen ein Studium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland in Eisenstadt und Pinkafeld offen. Für diese BewerberInnen ist ein Zugang mittels einer Studienberechtigungsprüfung, einer Berufsreifeprüfung oder einer Zusatzqualifikationsprüfung möglich. Ein Lehrabschluss oder die Meisterprüfung müssen nicht das Ende der Karriereleiter sein. Personen, die bereits einen Beruf erlernt haben und danach eine akademische Ausbildung absolvieren, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Die Besonderheit an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland liegt darin, dass eine Vorbereitung auf die Zusatzqualifikationsprüfung in einen eigens dafür konzipierten Vorbereitungslehrgang in Pinkafeld angeboten wird. Der Vorbereitungslehrgang dauert zwei Semester und wird – aus Rücksicht auf die Berufstätigkeit vieler TeilnehmerInnen – an den Wochenenden abgehalten. Der positive Abschluss des Lehrgangs berechtigt zu einem dreijährigen Bachelorstudium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland im Bereich Energie-Umweltmanagement, Gesundheit und Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa). Danach steht den AbsolventInnen der Weg für ein zweijähriges Masterstudium offen.

Der Vorbereitungslehrgangs 2008/2009 startet Mitte September, eine Anmeldung ist noch bis 31. August 2008 möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Koordinatorin, Annemarie Judt, Tel.: 03357/45370-1020 oder Email: annemarie.judth@fh-burgenland.at)

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at



Modernes Fachhochschul-Studienzentrum in Pinkafeld